

Eisbericht Nr. 103

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 103	Donnerstag, den 14.05.2009	1
-------------	---------	----------------------------	---

Übersicht

Das Eis auf See in der Bottenvik treibt südwestwärts.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen Schären liegt 40-70 cm dickes morsches Eis. Nördlich, östlich und südlich von Hailuoto treiben einzelne Eisschollen, sonst kommt bis etwa zur Linie Farstugrunden – Nahkiainen sehr dichtes bis dichtes aufgedichtetes 20-50 cm dickes Eis vor. Südlich davon tritt offenes Wasser auf. - **Schwedische Küste:** In den Schären nördlich von Luleå kommt morsches Eis vor. Im Nordosten liegt sehr dichtes bis dichtes 15-50 cm dickes Eis mit dickeren Schollen und alten Presseisrücken dazwischen. Außerhalb davon kommt sehr lockeres Treibeis oder offenes Wasser vor, aber nördlich und südlich Farstugrunden sowie nordwestlich von Malören treiben Bereiche mit dichtem Eis und grobe Eisschollen. Vorsichtiges Navigieren nördlich der Breite 65°N ist erforderlich.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im nördlichen Ostseeraum wird bis über das Wochenende hinaus eine Hochdrucklage vorherrschen. Das Eis auf See in der Bottenvik wird sich durch zeitweise auffrischende Winde aus nördlichen Richtungen südwärts auflockern und dabei weiter abnehmen. Durch den deutlichen Temperaturanstieg und längere Sonneneinstrahlung während des Tages wird das Eis zunehmend morsch, in den Schären wird es bis Montag auf die unbedeutenden Reste abschmelzen.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

The ice at sea in the Bay of Bothnia is drifting southwestwards.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos there is 40-70 cm thick rotten ice. North, east and south from Hailuoto single ice floes are drifting, else very close to close ridged 20-50 cm thick ice occurs up to about the line Farstugrunden – Nahkiainen. Farther south there is open water. - **Swedish Coast:** In the archipelagos north of Luleå there is rotten ice. In the northeastern part there is very close and close 15-50 cm thick ice with thicker floes and old ridges in between. Farther off very open drift ice or open water occurs, but north and south of Farstugrunden as well as northwest of Malören areas with close ice and heavy ice floes are drifting. Navigation should be carefully north of the latitude 65°N.

Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea a high pressure situation will dominate past week-end. The ice at sea in the Bay of Bothnia will loose southwards due to partly freshening winds from northerly directions and will further decrease thereby. Due to significant rise of air temperatures and longer sunshine in the day time the ice is becoming increasingly rotten, in the archipelagos it will almost melt except for minor residues by Monday.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	12.05.
	Raahe	2000 dwt	IA and IB	27.04.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IB	13.05.
	Luleå	2000 dwt	II	13.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Icebreaker: KONTIO assists in the Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels not suitable for winter navigation, river vessels and tugs with barge can not expect governmental icebreaker assistance. All ships entering harbours in the Bay of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E 20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Icebreaker: ALE assists on request in the Bay of Bothnia.

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelfgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbrei-klümpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgedrücktes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 14.05.2009

Röyttä - Etukari	5496
Etukari - Ristinmatala	5496
Ajos - Ristinmatala	5496
Ristinmatala - Kemi 2	5576
Kemi 2 - Kemi 1	5976
Kemi 1, Seegebiet im SW	5976
Kemi 2 - Ulkokrunni - Virpiniemi	6996
Oulu, Hafen - Kattilankalla	2896
Kattilankalla - Oulu 1	3896
Oulu 1, Seegebiet im SW	4976
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4976
Raahe, Hafen - Heikinkari	1796

Heikinkari - Raahe Leuchtturm	4796
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	5776

Schweden , 13.05.2009

Karlsborg - Malören	5896
Malören, Seegebiet ausserhalb	5896
Lulea - Björnklack	1996
Björnklack - Farstugrunden	1996
Sandgrönn Fahrwasser	1996
Rödkallen - Norströmsgrund	1996